

Tagebuch- und Erinnerungsarchiv (TEA) Berlin e.V.



Schreibaufruf zum Kollektiven Tagebuch 2022

Das „Kollektive Tagebuch“ ist eine besondere Form des individuellen Tagebuchschreibens. Alle interessierte Diaristen schreiben an einem bestimmten Tag ihre Gedanken und Reflexionen auf. So sind seit 2003 viele kollektive Tagebücher entstanden, werden in unserem Archiv aufbewahrt und immer wieder gerne gelesen. Wir greifen mit Freude die Tradition von Karin Manke-Hengsbach auf, die diese Art des gemeinsamen Tagebuchschreibens ins Leben gerufen hat.

Der auserwählte Schreibtag ist dieses Jahr der

26. November 2022

Dieses Datum ist der **Kauf-Nix-Tag**. Er wurde vom kanadischen Künstler Ted Dave erfunden als Reaktion auf den Black Friday, dem letzten Freitag im November, mit seinen Rabattaktionen. Der Konsumverzicht für einen Tag soll zum kritischen Nachdenken über unser Konsumverhalten anregen und hinterfragt den Zwang unserer Wirtschaft, immer weiter zu wachsen.

Aktuell hat dieser Tag aber noch einen ganz anderen Aspekt. Die Preise für Wohnen, Energie und Lebensmittel steigen, so dass für viele Menschen Kauf-nix-Tage zur bitteren Realität werden. Sie kaufen nichts, weil das Geld nicht reicht.

In diesem Spannungsfeld gibt es sicher sehr unterschiedliche Sichtweisen auf diesen Tag.

Wir haben für unseren aktuellen Schreibaufruf diesen Tag ausgewählt und bitten um rege Beteiligung, die Gedanken zu diesem Datum auf das Papier zu bringen und später an uns zu senden. Wir freuen uns auf vielfältige, unterschiedliche Sichtweisen und Gedanken zu diesem Tag.

Bitte senden Sie den Text per E-Mail an: sabine.musial@tea-berlin.de

oder auf dem Postweg an das

TEA Berlin e.V. c/o Sabine Musial, 12555 Berlin, Guldenuer Weg 44

Für Rückfragen: Telefon: 030-653 222 75 oder mobil: 0151-509 932 12

Viel Spaß und viele gute Ideen und Gedanken, wir freuen uns auf Ihre Post!

Ihre Sabine Musial und TEA Berlin e.V.